

Protokoll - Zoom-Meeting der KiJuPa Arbeitsgruppen

<u>Teilnehmer:</u>	Lea Stemmler	Oskar Ole Stüber
	Paula Stemmler	Maximilian Sydow
	Sophie Bardenhagen	Jonas Lerke
	Yannik Mehl	Tim Eigendorf
<u>Gast:</u>	John (Freund von Maximilian Sydow)	

Tim eröffnete am 24. Februar 2021 um 17:00 Uhr das Online-Treffen der Arbeitsgruppen des Kinder- und Jugendparlaments über Zoom und begrüßte alle Teilnehmer.

Gemeinsam wurde damit begonnen die aktuellen Themen zusammenzufassen, sodass jeder auf dem neusten Stand ist.

Auf den Brief an das KJFZ hat es noch keine Rückmeldung gegeben.

Auch auf den Instagrampost über das Haus der Skater auf dem Gelände Techenhaus hat es keine Reaktion der Skater gegeben.

Anschließend wurden die Themen wieder aufgegriffen und weiterbearbeitet sowie neue Aufgaben verteilt, um die Projekte weiter voran zu treiben.

CSD: Der vorformulierte Brief von Lea Stemmler wird jetzt an die CSD-Vereine von Rostock und Schwerin verschickt. Es soll geklärt werden in wie weit diese bereit sind das Vorhaben zu unterstützen. Lea Stemmler möchte das von ihr formulierte schreiben ebenfalls an die Fraktionen übergeben, um eine Steuergruppe zu gründen. Vor Allem soll Horst Krumpen, aufgrund seines großen Interesses, mit einbezogen werden.

Subbotnik / Müllsammeln: Der EVB hat seine Unterstützung zugesagt. Die Müllsammelaktion wird sobald die derzeitigen Umstände es zulassen sofort in die Tat umgesetzt.

Party Locations: Aus dem letzten Treffen der AG KiJuPa ging hervor, dass der Bürgermeister Thomas Beyer in seinem Standpunkt richtig liegt. Die Organisation und Durchführung von Parties und Events in Locations obliegt privaten Unternehmern. Leider stellt die Eröffnung einer neuen Location mit den dazugehörigen Veranstaltungen ein zu hohes finanzielles Risiko für den einzelnen Unternehmer da. Der Besitzer des Block 17 hat sich bereiterklärt seine Location auch für Events für unter 18-Jährige bereitzustellen, die selbst organisiert sind. Das KiJuPa selbst wird keine Partys veranstalten. Mit dieser Aufgabe wird Waterkant Beatz betraut. Das KiJuPa wird aber Gelder und wertvolle Kontakte vermitteln, um in der Zukunft eigene Events auf die Beine zu stellen.

Tierheim: Die Hilfsaktion im Tierheim soll bis auf weiteres verschoben werden, da niemand wegen der aktuellen Pandemielage gefährdet werden soll.

Spielplatztour: Die Spielplatztour wird im Frühjahr am Friedenshof fortgesetzt, sobald dies mit der aktuellen Pandemielage möglich ist.

Die Mitglieder der AG KiJuPa haben beschlossen, zur Abwechslung einen online Escape Room beim Treffen zu spielen. Die Kinder und Jugendlichen sind erfreut darüber, dass sie wieder zur Schule gehen dürfen.

Das nächste AG-Treffen wird am Mittwoch dem 17. März stattfinden.

Das Meeting wurde um 17:54 Uhr beendet.